
Produktname: CD3-ε Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08387**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	21kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD3E
Alternative Namen	CD3E; T3E; T-cell surface glycoprotein CD3 epsilon chain; T-cell surface antigen T3/Leu-4 epsilon chain; CD antigen CD3e
Gen-ID	916.0
SwissProt ID	P07766
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem CD3-ε abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 22–71

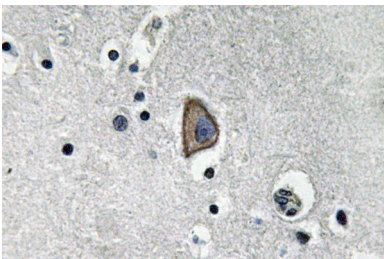
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist das CD3- ϵ -Polypeptid, das zusammen mit CD3- γ , - δ und - ζ sowie den T-Zell-Rezeptor- α/β - und γ/δ -Heterodimeren den T-Zell-Rezeptor-CD3-Komplex bildet. Dieser Komplex spielt eine wichtige Rolle bei der Kopplung der Antigen-Erkennung an verschiedene intrazelluläre Signalwege. Die Gene für die ϵ -, γ - und δ -Polypeptide befinden sich im selben Gencluster auf Chromosom 11. Das ϵ -Polypeptid ist essenziell für die T-Zell-Entwicklung. Defekte in diesem Gen führen zu Immunschwäche. Es wurde außerdem mit einer erhöhten Anfälligkeit für Typ-1-Diabetes bei Frauen in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Der CD3-Komplex vermittelt die Signaltransduktion., Online-Informationen: CD3E-Mutationsdatenbank, Ähnlichkeit: Enthält 1 Ig-ähnliche (Immunglobulin-ähnliche) Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 ITAM-Domäne., Untereinheit: Der TCR/CD3-Komplex von T-Lymphozyten besteht entweder aus einem TCR- α/β - oder einem TCR- γ/δ -Heterodimer, das zusammen mit den invarianten Untereinheiten von CD3, bezeichnet als γ , δ , ϵ , ζ und η , auf der Zelloberfläche exprimiert wird.

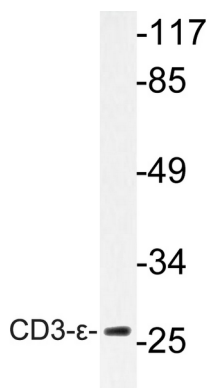
Forschungsbereich

Hämatopoetische Zelllinie; T-Zell-Rezeptor; Primärer Immundefekt;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse des CD3- ϵ -Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Hirngewebe.



Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des CD3- ϵ -Antikörpers.